

In Wissen trifft der beste Sturm auf die beste Abwehr

Fußball-Bezirksliga Samstagspiele sorgen für Spannung im Aufstiegsrennen

Von unserem Reporter Andreas Hundhammer

Region. Sechs Spieltage haben die Fußball-Teams in der Bezirksliga Ost noch vor sich. Aus Sicht der heimischen Vertreter spielt der Abstiegskampf keine Rolle mehr, das Aufstiegsrennen dafür umso mehr. Fünf Zähler Vorsprung auf Platz zwei scheinen für die SG Neitersen (53 Punkte) zwar ein beruhigendes Polster zu sein, doch weder den SC Berod-Wahlrod (48) noch die SG Weitefeld (46) sollten vorschnell abgeschrieben werden.

VfB Wissen - SC Berod-Wahlrod (Sa., 18 Uhr). Was darf man als Zuschauer erwarten, wenn der beste Angriff der Liga auf die beste Abwehr trifft? „Ein interessantes Duell“, meint Wolfgang Leidig, Trainer des VfB Wissen, der mit erst 19 Gegentreffern die wenigsten aller Bezirksligateams kassiert hat. Seine Stabilität untermauerte der Aufsteiger zuletzt wieder beim 0:0 in Puderbach, das Leidig in Anbetracht der kurzfristigen Ausfälle zweier Leistungsträger zufriedenstellte. So musste der VfB auf die beruflich eingebundenen Sebastian Land und Serdar Aslan verzichten. „Mit dem Punkt können wir absolut leben“, sagt Leidig. „Zumal Puderbach in guter Verfassung ist und wir auf zwei Schlüsselpositionen umstellen mussten.“ Gegen Berod-Wahlrod werden beide wieder im Aufgebot sein.

Nur in zwei Heimspielen gab der SC in dieser Saison Punkte ab,

so auch in der Hinrunde beim 1:1 gegen Wissen. „Wir werden die richtige Balance zwischen Angriff und Abwehr finden müssen“, glaubt Spielertrainer Thomas Schäfer, das Erfolgsrezept zu kennen. Durch den 2:1-Erfolg gegen Wirges II fuhren Schäfer und Co. den achten Sieg im neunten Rückrundenspiel ein, 65 Mal trafen die Beroder in den bisherigen 24 Saisonspielen ins Schwarze. Am Samstagabend sollen die nächsten Tore hinzukommen, allerdings nicht um jeden Preis, wie Schäfer versichert: „Natürlich haben wir vorne unsere Qualität. Aber wenn man gegen einen Gegner wie Wissen zu viel riskiert, kann der Schuss auch nach hinten losgehen. Wir wollen konzentriert spielen und uns nicht locken lassen.“

SG Neitersen/Altenkirchen - SG Guckheim (Sa., 18 Uhr). Cornel Hirt brachte es hinterher auf den Punkt. „Am Ende zählen nur die drei Punkte“, sagte der Trainer der SG Neitersen nach dem zähen 3:1-Heimsieg gegen Linz und lobte

Der Bezirksliga-Trainertipp

Jörg Mockenhaupt (SG Weitefeld)

TuS Montabaur - SV Windhagen	1:0
SG Neitersen - SG Guckheim	1:1
VfB Wissen - SC Berod-Wahlrod	2:0
EGC Wirges II - FSV Osterspau	3:1
SG Weitefeld - SG Müschenbach	2:1
TuS Gückingen - SG Ellingen	1:3
SG Hundsangen - SG Puderbach	2:0
VfB Linz - SG Westerburg	2:1

Willen und die Einsatzbereitschaft seiner Elf. Der Spitzenreiter gibt sich auf dem Weg zur Rheinlandliga-Rückkehr bislang keine Blöße und hält seine Verfolger gekonnt auf Distanz. Wie die nötigen Punkte letztendlich dem Konto gutgeschrieben werden, kann den Wiedbachtalern gestrotzt egal sein. So wird auch im Heimspiel gegen akut abstiegsgefährdete Guckheimer, die zuletzt beim 2:5 gegen Weitefeld unter Wert geschlagen wurden, die Attraktivität im Neiterser Spiel eher zweitrangig sein.

SG Weitefeld-Langenbach/Friedewald/Neunkhausen - SG Müschenbach (So., 15 Uhr). Was den Spielern der SG Weitefeld eine Woche zuvor noch an Abgezocktheit gefehlt hatte, das machten sie jüngst in Guckheim wieder wett. Die Mannschaft von Trainer Jörg Mockenhaupt agierte ungemein effizient und nutzte beim 5:2-Erfolg nahezu jede sich bietende Möglichkeit zum Torerfolg. „Leider eine Woche zu spät“, meint Mockenhaupt scherzhaft, wogegen er dem verlorenen Spitzenspiel gegen Neitersen schon noch ein wenig nachtrauert. Doch der Fokus liegt nun auf dem Heimspiel gegen die SG Müschenbach, gegen die die Weitefelder in einem schwachen Hinrundenspiel damals mit 2:0 gewannen. „Zu diesem Zeitpunkt hätte ich nicht mehr viel auf die gesetzt“, gesteht Mockenhaupt. Wenige Tage später übernahm jedoch der Ex-Weitefelder Volker Heun das Kommando in Müschenbach, eilte mit der SG fort-



Sascha Blazek (rechts, hier im Zweikampf mit Neitersens Stefan Peters) trifft mit der SG Weitefeld am Sonntag auf die SG Müschenbach. Bereits am Samstagabend erwartet die SG Neitersen die SG Guckheim. Foto: Perro

an von einem Sieg zum nächsten und entzog sich damit sämtlicher Abstiegsängste. „Was da passiert ist, seit Volker übernommen hat, das ist top“, lobt Mockenhaupt. **TuS Gückingen - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15 Uhr).** Für die Ellinger geht es in den letzten Spielen nur noch darum, eine Saison

mit großem Verletzungspech so erfolgreich wie möglich zu beenden. „Wir wollen so viele Spiele wie möglich noch gewinnen. Dann wird man sehen, wo die SGE steht“, sagt Spielertrainer Thomas Kahler, der bereits in Ruhe am Kader für die neue Serie basteln kann. Ähnlich ist es beim kommenden Geg-

ner TuS Gückingen, der allerdings für eine Liga tiefer plant. Nur einen Sieg und zwei Unentschieden haben die Gastgeber in ihrer Bilanz stehen und liegen damit abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. Bei einer erneuten Pleite steht der Abstieg in die Kreisliga A wohl endgültig fest.

Malberger müssen Vertrauen in eigene Fähigkeiten zurückgewinnen

Fußball-Rheinlandliga Die SG will am Samstag beim Gastspiel in Mayen wieder in die Erfolgsspur finden - TuS will 1:4-Pleite aus der Hinrunde tilgen

Malberg. Nur vier Punkte holte die SG Malberg/Rosenheim aus zuletzt sieben Spielen in der Fußball-Rheinlandliga. „Im Moment fehlt uns ein bisschen auch das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten“, schildert Trainer Michael Boll den Hauptgrund für die Misere und hat eine simple Formel parat, wie seine Mannschaft dem entgegenwirken kann: „Wir brauchen mal wieder ein Erfolgserlebnis.“ Den nächsten Versuch dafür un-

ternehmen die Malberger an diesem Samstag im Mayener Nettetalstadion, wo sie ab 16.30 Uhr auf den TuS Mayen treffen.

Wie sehr den SG-Kickern derzeit das Selbstvertrauen fehlt, wurde am vergangenen Wochenende beim 1:4 in Engers deutlich. „Wir haben erst beim Stande von 0:3 angefangen Fußball zu spielen“, erzählt Boll. „Zu diesem Zeitpunkt war das Ding schon gelaufen und der Druck quasi weg. Erst dann ha-

ben die Jungs auch mal Bälle gefordert und die einfachen Pässe gespielt.“ Und damit das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten zumindest kurzzeitig zurückerlangt.

Genau da wollen die Malberger in Mayen anknüpfen, auch wenn mit Nico Böhner und Philipp Bedranowsky zwei Leistungsträger nicht mit dabei sein werden. Den Gegner sieht Boll auf einer ähnlichen Stufe wie Engers, bestückt mit „guten Kickern“. Vor allem

Torjäger Hervé Loulougua, der bereits seit Jahren seine Tore in der Rheinlandliga schießt. „Er kann ein Ausnahmespieler sein“, so Boll über den 30-jährigen Dauerbrenner.

Das Hinspiel dürfte dem TuS Mayen noch in schlechter Erinnerung sein. Dort hatte die Mannschaft von Thomas Reuter nämlich nichts zu bestellen und verlor verdientermaßen mit 1:4. „Das war eine unserer schlechtesten Saison-

leistungen. Da haben wir noch etwas gutzumachen“, meint der Mayener Trainer.

Neben der Revanche fürs Hinspiel sollte der Tabellensiebte aber auch aus tabellarischen Gründen gewillt sein, die Begegnung erfolgreich zu gestalten. Ein Unentschieden gegen Engers und zwei Niederlagen in Bad Breisig und Morbach haben der bis dato fast makellosen Rückrundenzug des TuS geschadet. Zwar war gegen

Morbach die spielerische Darbietung sehr ansprechend und lediglich das Ergebnis nicht zufriedenstellend, dennoch ist Reuter mit der jüngsten Entwicklung nicht einverstanden: „Ich habe die Mannschaft gewarnt, die Saison schon ausklingen zu lassen. Wir sind anscheinend zu früh selbstzufrieden gewesen und müssen uns gegen Malberg noch einmal richtig konzentrieren.“

Andreas Hundhammer/Jan Müller

LG Sieg ehrt 75 Nachwuchs-Leichtathleten für ihre Erfolge im Jahr 2014



Betzdorf. Sie sammelten fleißig Rheinlandmeistertitel, verbesserten Rheinlandrekorde und trumpten beim Winter-Cup auf: Der Leichtathletik-Nachwuchs der LG Sieg eilte

auch im Jahr 2014 von Erfolg zu Erfolg. Als nachträgliche Belohnung und gleichzeitigen Ansporn für die Saison 2015 wurden jetzt 75 Läuferinnen und Läufer der Altersklassen U 8 bis

U 14 von der LG noch einmal geehrt. Im Hotel Breidenbacher Hof in Betzdorf nahmen die zahlreichen Talente stolz ihre Urkunden in Empfang.

Foto: Regina Brühl

Fußball Westerwald/Sieg

Kreisliga B 1

Meudt/B./E.-H. II - Langenhahn-R.	2:5
SG Wied/Merkelbach - Müschenbach/H. II	1:2

1. Alpenrod-L./N./U.	20	47:29	43
2. Langenhahn-R.	19	63:25	40
3. SV Stockum-Püschchen	18	51:28	35
4. SG Herschbach/G./S.	20	42:32	32
5. SG Rennerod/I./S.	20	40:28	31
6. SG Fehrl-Ritzhausen/G./E.	20	34:39	31
7. SSV Hattert	19	31:29	28
8. SG Atzelgift/Nister	19	37:41	25
9. TuS Bad Marienberg	19	40:45	25
10. Westerburg/Gemünden II	19	28:35	23
11. SG Kirburg/Hof	19	29:33	20
12. SG Wied/Merkelbach	20	33:47	19
13. SG Müschenbach/H. II	20	18:45	16
14. Meudt/B./E.-H. II	20	25:62	15

Kreisliga D 1

Bad Marienberg II - SG Hellenhahn/P. II 0:0

1. SG Rennerod/I./S. II	16	48:12	40
2. TuS Bad Marienberg II	16	50:20	32
3. SG Kirburg/Hof II	16	42:38	29
4. SG Stockum-Püschchen III	14	37:22	28
5. SG Hahn/N./H. II	15	34:32	24
6. SV Stockum-Püschchen II	16	28:40	19
7. SG Westermohe/Neunk. III	15	25:35	18
8. SG Guckheim/K. III	15	27:27	17
9. SG Meudt/B./E.-H. III	16	20:40	13
10. SG Hellenhahn/Pottum II	16	18:39	13
11. Elsoff-Mittel. II	15	23:47	12

Fußball Westerwald/Wied

Kreisliga B Nord

SG Ellingen/B./W. II - Vatanspor Neuwied 5:2

1. SV Roßbach/Verscheid	19	70:16	48
2. SV Göllesheim	18	49:21	37
3. SG Vettelschob/St. Kath.	19	37:21	35
4. Vatanspor Neuwied	19	45:23	31
5. VfL Oberlahr-Fl.	18	31:20	31

6. FV Rheinbrohl	18	34:24	26
7. VfL Oberbieber	17	41:37	26
8. CSV Neuwied	18	47:44	24
9. SG Ellingen/B./W. II	19	36:35	24
10. SG DJK Neustadt-F. II	19	31:67	19
11. SG Melsbach/Altewied	18	42:56	16
12. SV Rheinbreitbach II	18	21:43	10
13. VfL Neuwied	18	16:93	10

Jugendfußball überkreislich

B-Junioren, Rheinlandliga

Rhein-Hunsrück II - JfV Hunsr. Morbach 0:1

1. Spvgg EGC Wirges	19	105:18	51
2. SV Eintracht Trier II	19	46:13	50
3. TuS Koblenz II	19	68:30	41
4. VfL Oberbieber	19	52:33	41
5. SG Mülheim-Kärlich	19	61:31	37
6. JSG Ehrang	18	35:25	32
7. SG 99 Andernach	19	35:34	28
8. Spfr Eisbachtal II	19	45:51	24
9. TuS Mayen	19	37:51	17
10. SV Rheinbreitbach	19	37:47	16
11. FSV Salmrohr	19	32:64	16
12. SG 06 Betzdorf II	19	19:70	15
13. JfV Rhein-Hunsrück II	18	16:54	10
14. JfV Hunsrück II	19	9:76	4

C-Junioren, Rheinlandliga

TuS Koblenz II - JSG Schweich	2:2
FSV Trier-Tarforst - SV Eintracht Trier II	3:3

1. JfV Rhein-Hunsrück	17	87:11	49
2. SG Mülheim-Kärlich	17	48:13	37
3. TuS RW Koblenz	17	48:22	33
4. TuS Mayen	18	38:34	32
5. JSG Hattert	18	35:35	28
6. SV Eintracht Trier II	18	34:36	25
7. JSG Schweich	17	18:29	23
8. TuS Koblenz II	16	20:21	22
9. SG 99 Andernach	17	15:21	21
10. FSV Trier-Tarforst	18	26:51	21
11. JSG Altenkirchen	17	27:32	16
12. Spfr Eisbachtal II	17	19:39	14
13. JSG Wittlich	17	17:45	11
14. FV Engers	18	17:60	10